

Narvik rüstet sich: 53 Millionen Euro für Ski-WM 2029!

In Innsbruck unterzeichnete die HTI Unternehmensgruppe Verträge zur Modernisierung Narviks für die Ski-WM 2029 mit über 53 Millionen Euro.



NACHRICHTEN AG

Narvik, Norwegen - Ein rotes Licht am Berg, das nur auf die kommende Skiweltmeisterschaft 2029 in Narvik hinweist: Am 5. Juni 2025 wurde auf der INTERALPIN Messe in Innsbruck ein wegweisender Vertrag zwischen Narvikfjellet Allmenn AS und den Unternehmen LEITNER, PRINOTH sowie DEMACLENKO unterzeichnet. Dabei hat der norwegische Skigebietsbetreiber über 53 Millionen Euro in ein umfassendes alpines Modernisierungspaket investiert, um Narvik optimal auf das gigantische Wintersportereignis vorzubereiten. Diese Investition soll nicht nur den Skisport beflügeln, sondern auch der gesamten Region neue Impulse geben, berichtet [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at).

Der Auftrag umfasst den Bau einer Kabinenbahn, einer

Sesselbahn sowie drei Schleppliften. Zudem werden rund 100 Schneeschaufelmaschinen und 12 Pistengeräte bestellt. Über diese technischen Innovationen hinaus sind auch begleitende Baumaßnahmen im skandinavischen Skigebiet geplant, das etwa 15.000 Einwohner zählt. LEITNER wird für eine sichere und energieeffiziente Beförderung der Gäste sorgen. PRINOTH, als „Official Supplier“, garantiert perfekte Pistenverhältnisse, während DEMACLENKO eine fortschrittliche Beschneiungsinfrastruktur liefern wird. Diese umfasst unter anderem eine Pumpstation und ein digitales Schneemanagementsystem, das für maximale Effizienz sorgt.

Die Herausforderungen und Chancen der Weltmeisterschaft

Die bevorstehenden FIS Alpine World Ski Championships in Narvik repräsentieren nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine Gelegenheit, die Herausforderungen des Klimawandels im arktischen Raum anzugehen, wie Narvikfjellet.no herausstellt. Es wird angestrebt, das umweltfreundlichste und nachhaltigste Sportereignis dieser Art zu werden. Dank der malerischen Kulisse aus Bergen, Meer und Stadt, bietet Narvik zudem eine einzigartige Atmosphäre, die sowohl Besucher als auch Athleten begeistert.

Eine Besonderheit der Veranstaltung werden elektrische Shuttlebusse sein, die akkreditiertes Personal und Zuschauer innerhalb der Stadtbewegungen unterstützen sollen. Die Unterbringung wird teilweise durch moderne Kreuzfahrtschiffe im Hafen von Narvik gewährleistet, was sowohl der touristischen Infrastruktur zugutekommt als auch einen umweltfreundlichen Ansatz verfolgt.

Nachhaltigkeit im Fokus

Auch in puncto Nachhaltigkeit muss Narvik sich beweisen. Die Stadt ist bestrebt, ein nachhaltiges urbanes Umfeld zu

entwickeln, das ökologisch und sozial inklusiv ist. Politische Führer, kulturelle Institutionen und die lokale Gemeinschaft unterstützen diese Initiative voll und ganz. So wird die Identität des Ziels gestärkt und lokaler Stolz gefördert, während gleichzeitig Schlüsselindustrien wie Tourismus und Aquakultur beleuchtet werden, was einen langfristigen Nutzen für die Region verspricht.

Diese Weltmeisterschaft stellt somit nicht nur einen sportlichen Wettkampf dar, sondern auch ein bedeutendes Gemeinschaftsprojekt, das weit über Narvik hinausstrahlt und in der Region einen wertvollen Mehrwert schafft. Projekte für Kinder, Jugendliche und Vereine stehen dabei ebenso im Fokus, wie die ständige Entwicklung zukunftsfähiger Sportstätten, die auch nach der WM für zukünftige Veranstaltungen genutzt werden können, wie die Stiftung Sicherheit im Skisport betont.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Unterstützung innerhalb der Region ist ungebrochen. Es bleibt spannend, was die Skiweltmeisterschaft 2029 in Narvik zu bieten haben wird.

Details	
Ort	Narvik, Norwegen
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.narvikfjellet.no• www.stiftung.ski

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at